

Mäuse, Tastaturen & Co.

Tastatur, Maus, Gamepad und Lenkrad beeinflussen den Spielspaß maßgeblich – wir haben die besten Modelle jeder Kategorie für Sie ausgewählt.

Tastaturen

Hauptkriterium für eine Spielertastatur sind präzise Tasten mit knackigem Anschlag – Sonderfunktionen sind teils aber einen Aufpreis wert.

Gute Spielertastaturen zeichnet vor allem der knackige und präzise Anschlag aller Tasten aus. Und solange es Ihnen hauptsächlich um exakt arbeitende Tasten mit präzisiertem Druckpunkt geht, können Sie problemlos zu unserem Spar-Tipp **G83-6105** von Cherry greifen – für schlappe 17

Euro! Die Tastatur im klassischen Layout ist trotz des günstigen Preises sehr stabil verarbeitet und in vielen Büros im professionellen Dauereinsatz. Zusatzausstattung gibt's allerdings keine.

Wer etwas mehr Komfort in Form von praktischen Multimedia-Tasten zur Steuerung von

Winamp, Mediaplayer & Co. möchte, greift am besten zu Logitechs 25 Euro günstigem und solide verarbeiteten **Media Keyboard 600**. Das bietet neben den präzise schaltenden Standardtasten mit gutem Anschlag auch ein praktisches Rad zur Lautstärkeregelung sowie extra Taster zur schnellen Titelwahl.

Deutlich mehr Leistung bieten erst Spieler-Tastaturen über 50 Euro, wie etwa Microsofts **Side-winder X6** für 55 Euro. Dafür gibt's zwei Drehregler für die im

Dunkeln äußert praktische Hintergrundbeleuchtung sowie die Lautstärke. Den Zahlenblock docken Sie per Magnethalterung auf Wunsch auch links an der **Side-winder X6** an. Freunde komplizierter Befehlsketten werden mit der Makrofunktion glücklich. Die Verarbeitung lässt keine Wünsche offen, nur die Ergonomie leidet etwas unter der mangelnden Höhenverstellbarkeit. Dank tollem Anschlag, vielen Sonderfunktionen sowie hochwertiger Verarbeitung unser Leistungs-Tipp!



Den **Ziffernblock der Sidewinder X6** verpflanzen Sie mittels Magnethalterung auch auf die linke Tastaturseite.

Spar-Tipp

Produkt Cherry G83-6105

Preis 17 Euro

Bewertung

- ➔ präziser Druckpunkt und Anschlag
- ➔ sehr stabil ➔ keinerlei Sonderfunktionen

Fazit Sehr stabile, präzise und günstige Tastatur. Wer auf Multimedia- und Sonderfunktionen verzichten kann, schlägt zu.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Logitech Media Keyboard 600

Preis 25 Euro

Bewertung

- ➔ präzise ➔ Lautstärke- und Multimedia-Tasten ➔ nicht so stabil wie Cherry-Tastatur

Fazit Multimedia-Keyboards mit präzisiertem Druckpunkt, ordentlichem Anschlag und voller Spieletauglichkeit zum günstigen Preis.

Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Sidewinder X6

Preis 55 Euro

Bewertung

- ➔ sehr präzise ➔ viele Sondertasten und Funktionen ➔ keine Höhenverstellbarkeit

Fazit Tolles Spielgefühl, viele Sondertasten und die hochwertige Verarbeitung lassen selbst teurere Konkurrenten alt aussehen.

Mäuse

Neben der Präzision zählt bei Mäusen vor allem die Ergonomie und die Verarbeitungsqualität. Gewichte oder Makros braucht kaum jemand.

Die Maus ist nach wie vor das intuitivste, präziseste und schnellste Eingabegerät, wenn es um exakte Manöver im Bruchteil

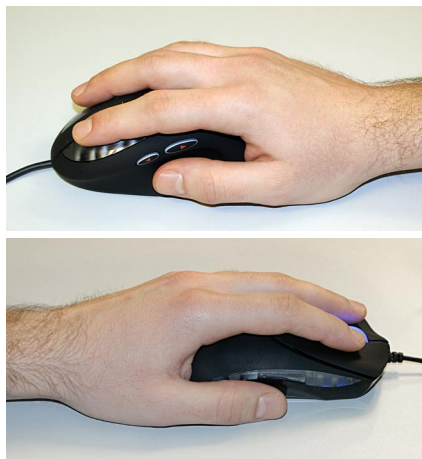
von Sekunden geht. Damit Ihre Befehle in Spielen exakt ankommen, muss vor allem der Mausensor verzögerungsfrei genaue Positionsdaten liefern. Microsofts **Intellimouse Optical** für 15 Euro gelingt das trotz des sehr günstigen Preises erstaunlich gut, selbst flotte Bewegungen kommen mit ordentlicher Präzision im Spiel an. Nur bei wirklich schnellen Manövern gerät der Sensor manchmal ins Schwitzen und reagiert etwas schwammig, nervige

Aussetzer plagen ihn dagegen nur bei extremen Geschwindigkeiten. Die Ausstattung ist mit nur einer Daumentaste mager, aber ausreichend, und auch die solide Verarbeitung stimmt für den günstigen Preis von 17 Euro – verdienter Spar-Tipp!

Um spürbar mehr Präzision, Ausstattung und Verarbeitungsqualität zu bekommen, greifen Sie am besten zu Logitechs Dauerbrenner **MX518** für 30 Euro. Der 1.600-dpi-Infrarotsensor muss sich auch hinter den neuesten Lasermodele hinsichtlich Präzision und Geschwindigkeit nicht verstecken. Die Feuertasten sowie das Mousrad sind exakt gerastert und arbeiten hochpräzise, die

beiden Daumentasten sind gut erreichbar positioniert. Allerdings passt die **MX518** aufgrund der ergonomischen Form nur in rechte Hände, liegt darin aber für die meisten Spieler perfekt.

Wer Linkshänder ist oder mit der Form der **MX518** nicht klar kommt, testet am besten Razers **Diamondback 3G** für 35 Euro an. Deren überarbeiteter Infrarotsensor arbeitet noch einen Tick präziser als das **MX518**-Modell; die Form des Nagers eignet sich sowohl für Rechts- als auch Linkshänder. Einziges Manko der **Diamondback 3G**: die schmalen und schlecht zu unterscheidenden Daumentasten im Rist zwischen Ober- und Unterschale der Maus.



Logitechs **MX518** (oben) schmiegt sich **perfekt in rechte Hände**, Razers symmetrische **Diamondback 3G** (unten) verleiht **auch linken Händen** höchste Präzision.

Spar-Tipp

Produkt Microsoft Intellimouse Optical

Preis 15 Euro

Bewertung

- ➔ präzise ➔ fünf Tasten ➔ solide
- ➔ keine Sondertasten

Fazit Der Klassiker: ohne Zusatzausstattung, aber mit guter Präzision auf den gängigen Untergründen sowie solider Verarbeitung.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Logitech MX518

Preis 30 Euro

Bewertung

- ➔ sehr präzise ➔ dpi-Umschaltung ➔ hochwertig verarbeitet ➔ nur für rechte Hände

Fazit Bei Spielern ist die **MX518** aufgrund ihrer hohen Präzision und tollen Form seit Jahren beliebt und ihren Preis absolut wert.

Linkshänder-Alternative

Produkt Razer Diamondback 3G

Preis 30 Euro

Bewertung

- ➔ extrem präzise ➔ dpi-Umschaltung
- ➔ auch für linke Hände ➔ Daumentasten

Fazit Der hochpräzise Infrarot-Sensor hält locker bei teureren Laser-Mäusen mit, und der Razer-Nager passt auch in linke Hände.

Gamepads

Führten PC-Gamepads meist ein Nischendasein in der Sportspielecke, sorgen viele Konsolenumsetzungen derzeit für steigende Beliebtheit.

Sportspiele sind seit jeher die Domäne der Gamepads am PC, lassen sich exakte und weiche Richtungswechsel sowie trickreiche Tastenkombinationen damit doch wesentlich exakter steuern als mit der klassischen Maus-Tastatur-Kombination. Auch für die momentan zahlreichen Konsolenumsetzungen eignen sich die handlichen Steuerzentralen meist sehr gut, da die Spiele für Gamepads entworfen wurden.

Einen extrem günstigen Gamepad-Einstieg für nur acht Euro bietet Thrustmasters **Firestorm Dual Analog 3**. Für den schnellen Fußballspaß oder ein flottes Action-

Rennspiel bieten die beiden Analog-Sticks ausreichend Präzision, nur das Digitalsteuerkreuz arbeitet etwas zu schwammig. Die vier Schulter- sowie die vier Feuertasten schalten dafür ordentlich und machen das **Firestorm 3 Dual Analog** zum idealen Gamepad-Einstieg ohne finanzielle Risiken.

Deutlich besser ausgestattet inklusive drahtloser Datenübertragung ist das **Wireless Gamepad** von Big Ben für 25 Euro. Die Form lehnt sich stark am **Xbox 360 Controller** von Microsoft an, allerdings hat das **Wireless Gamepad** elf statt acht Knöpfe, und die Rumble-Funktion macht, im Ge-



Alle »Games for Windows«-Titel müssen zwingend mit dem **Xbox 360 Controller** funktionieren.

gensatz zum Microsoft-Pendant, auch in älteren Spielen keine Probleme. Nachteile sind das etwas zu unpräzise digitale Steuerkreuz sowie der recht empfindliche drahtlose Empfänger, der stets Sichtkontakt zum Pad benötigt.

Trotz der besseren Ausstattung und weniger zickigen Rumble-Funktion des Big Ben **Wireless Gamepad** empfehlen wir Ihnen als Leistungs-Tipp den **Xbox 360 Controller** von Microsoft für 30 Euro (drahtlose Variante: 40 Euro). Der glänzt mit den präzisen Analog-Sticks und der besten Verarbeitung auf dem Markt. Zudem hat er den Vorteil, dass alle »Games for Windows«-Titel damit funktionieren müssen, um das Logo zu tragen. Daher ist er oft das einzige Gamepad, das bestimmte Titel unterstützen – **GTA 4** etwa ist das aktuellste Beispiel.

Spar-Tipp

Produkt Thrustmaster Firestorm 3 Dual Analog

Preis 8 Euro

Bewertung

+ ordentliche Analog-Sticks + sehr günstig
- schwammiges Steuerkreuz

Fazit Für 8 Euro absolut spielelauglicher Gamepad-Einstieg, wenn auch mit kleineren Mängeln und ohne Rumble-Funktion.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Big Ben Wireless Gamepad

Preis 25 Euro

Bewertung

+ präzise + drahtlos + Rumble-Funktion
- Steuerkreuz - zickiger Empfänger

Fazit Dem Xbox 360 Controller nachempfunden, präzises Pad mit besserer Rumble-Funktion, aber empfindlichem Empfänger.

Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Xbox 360 Controller

Preis 30 Euro

Bewertung

+ sehr präzise + tolle Verarbeitung
- Rumble-Probleme in älteren Spielen

Fazit Hochpräzises Gamepad mit tollen Analog-Sticks, aber mäßigem Steuerkreuz und teils Rumble-Problemen in älteren Titeln.

Lenkräder

Ohne geht auch, aber mit macht es mehr Spaß - PC-Lenkräder eröffnen Ihnen in Rennspielen ganz neue Dimensionen des Fahrspaßes.

Vor allem Rennsimulationen profitieren in Sachen Realismus und Fahrgefühl deutlich von einem guten PC-Lenkrad. Beherrscht das Volant zusätzlich noch eine differenzierte Rückmeldung über Straßenbeschaffenheit und Kurvenlage per Force-Feedback, fahren Sie ganz sicher schnellere und authentischere Runden als mit jeder anderen Spielesteuerung auf dem PC.

Als Einstieg in die Lenkrad-Welt empfehlen wir das Saitek

R660 GT für 60 Euro. Trotz des günstigen Preises vermitteln die Force-Feedback-Effekte ein facettenreiches Fahrgefühl und rütteln nicht nur dumpf an Ihren Händen. Kritikpunkte gibt's allerdings auch: So stehen die Pedale unangenehm steil und die Verarbeitung wirkt teils etwas wackelig.

Deutlich stabiler und mit einem zusätzlichen Schaltknopf neben der am Lenkrad angebrachten Wippe ausgestattet ist Logitechs **Momo Racing FF** für 90 Euro. Die

rutschfesten Pedale lassen sich auch mit großen Füßen noch bequem bedienen, das griffige Lenkrad rutscht Ihnen selbst in schweißtreibenden Rennen nicht aus der Hand. So meistern Sie problemlos alle Anforderungen – von den spaßigen Action-Rennen eines **Need for Speed** bis hin zu Vollblut-Simulationen wie **GTR 2**.

Rennspiel-Fans, die häufig über Kurse und Pisten jagen, empfehlen wir ein weiteres Logitech-Modell: das **G25** für stolze 220 Euro. Dafür bekommen Sie Ausstattung satt: Eine 900-Grad-Lenkung (1,5 Umdrehungen in jede Richtung), drei Schaltvarianten (Tiptronic, sequenziell, 6-Gang) sowie eine massive Pedalerie inklusive

Kupplung. Die Effekte der zwei kräftigen Force-Feedback-Motoren sind äußerst ausgeklügelt und lassen die virtuelle Strecke fast lebendig erscheinen. Vervollkommen wird das **G25** vom übersichtlichen Treiber und der standardmäßigen Unterstützung in beinahe allen Rennspielen. Klarer Leistungs-Tipp für Profis! **FK**

Spar-Tipp

Produkt Saitek R660 GT

Preis 60 Euro

Bewertung

+ präzise Lenkung + solides FF
- Pedale zu steil - viel Plastik

Fazit Günstiges Force-Feedback-Lenkrad mit überraschend gutem Fahrgefühl, aber Mängeln bei den Pedalen und der Verarbeitung.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Logitech Momo Racing FF

Preis 90 Euro

Bewertung

+ präzise + gute Pedale + gutes FF
- kein Steuerkreuz

Fazit Solides Lenkrad mit differenzierten Force-Feedback-Effekten. Ein Steuerkreuz zum Bedienen von Spielmenüs fehlt aber.

Leistungs-Tipp

Produkt Logitech G25

Preis 220 Euro

Bewertung

+ extrem präzise + tolles FF + 3 Schaltvarianten + 900-Grad-Lenkung

Fazit Toll verarbeitet und mit facettenreichem, kräftigem Force-Feedback ausgestattet, ist das G25 den hohen Preis wert.



Logitechs G25 verwöhnt Sie mit einer exakt arbeitenden **6-Gang-Schaltung**.